POLAR
Dienstleistungen GmbH

09.11.2026
Lorenz Tappe Pol, Betriebsleiter

RATGEBER · PRAXIS AUS MÜNSTER

# Sauberlaufzone im Winter: So schützen Sie Ihre Böden vor Salz und Nässe

KURZ GESAGT

Eine Sauberlaufzone im Eingang fängt Nässe und Streusalz ab, bevor sie auf den Boden im Gebäude kommen. In Arbeitsstätten muss sie nach ASR A1.5 mindestens 1,5 Meter lang sein, über die ganze Durchgangsbreite. Im Winter sollten die Matten deutlich öfter gereinigt oder getauscht werden als im Sommer.

DAS WICHTIGSTE

- In Arbeitsstätten mindestens 1,5 Meter Sauberlaufzone über die ganze Breite
- Matten im Winter so oft reinigen oder tauschen, dass sie wirken
- Salzränder mit Wasser oder Neutralreiniger entfernen, nie mit Essig auf Marmor oder Kalkstein
- Nach dem Winter hilft eine Grundreinigung gegen Salzschleier

---

Im Winter sehen wir in fast jedem Objekt dasselbe Muster. Der Eingang ist nass, und nach ein paar Wochen ziehen sich weiße Ränder durch den Flur. Das meiste davon lässt sich verhindern, bevor es entsteht. Der wichtigste Hebel dafür liegt direkt an der Tür: die Sauberlaufzone.

## Warum leiden Böden im Winter besonders?

Weil Besucher im Winter deutlich mehr mitbringen als im Sommer. Splitt wirkt unter Schuhsohlen wie Schleifpapier und zerkratzt Parkett genauso wie Naturstein. Streusalz trocknet auf dem Boden zu weißen Schleiern ein und greift auf Dauer Pflegefilme an.

Mit dem Salz kommt die Nässe ins Gebäude, und ein nasser Eingang wird schnell zur Rutschgefahr für Mitarbeitende und Besucher.

Typisch ist ein Eingang mit hellem Naturstein. Nach dem Winter zeigen sich dort matte Salzränder und feine Kratzer, vor allem auf der Laufstraße zwischen Tür und Treppe oder Aufzug. Am Rand des Flurs, wo kaum jemand läuft, sieht der Boden dagegen noch aus wie neu. Genau dieser Unterschied zeigt, wie viel Schmutz jeden Tag hereingetragen wird.

## Was ist eine Sauberlaufzone?

Eine Sauberlaufzone ist der Bereich im Eingang, in dem Schuhe gezielt sauber und trocken werden. Sie besteht aus Schmutzfang- und Feuchtigkeitsaufnehmern, also aus Matten oder fest eingebauten Systemen.

In der Praxis hat sich eine Aufteilung in zwei Bereiche bewährt:

| Bereich | Aufgabe | Typischer Belag |
|---|---|---|
| Außen oder im Windfang | Grobschmutz wie Splitt und Schneereste abstreifen | Gitterroste oder Bürstenmatten |
| Innen direkt hinter der Tür | Feinschmutz und Nässe aufnehmen | Textile Matten mit hoher Saugfähigkeit |

Wichtig ist, dass beide Bereiche zusammen lang genug sind. Jeder Schritt auf der Matte nimmt Schmutz auf. Ein Schritt zu wenig, und der Rest landet auf Ihrem Boden.

## Wie lang muss eine Sauberlaufzone sein?

In Arbeitsstätten mindestens 1,5 Meter in Laufrichtung, über die gesamte Durchgangsbreite. So steht es in der Technischen Regel für Arbeitsstätten ASR A1.5, Abschnitt 6.

Die Regel nennt außerdem Anforderungen, die im Alltag oft untergehen:

- Größe und Material der Zone müssen zum Besucheraufkommen passen.
- Die Matten müssen gegen Verrutschen gesichert sein.
- Sie dürfen keine Stolperstellen bilden, etwa durch hochstehende Kanten.
- Sie müssen so gereinigt oder ausgetauscht werden, dass ihre Wirkung erhalten bleibt.

Die 1,5 Meter sind ein Minimum. In Eingängen mit vielen Besuchern am Tag lohnt sich eine längere Zone, weil die Matten sonst schon am Vormittag gesättigt sind.

## Wie oft muss die Sauberlaufzone im Winter gereinigt werden?

So oft, dass sie ihre Wirkung behält. Genau das ist auch der Maßstab der ASR. Eine Matte, die voller Salz und Wasser ist, nimmt nichts mehr auf. Ab dann verteilt sie den Schmutz nur noch.

An zwei Anzeichen erkennen Sie, dass Handlungsbedarf besteht:

- Hinter der Matte bilden sich nasse Fußspuren.
- Die Matte fühlt sich auch mittags noch feucht an oder knirscht beim Drauftreten.

Für eigene Matten bedeutet das im Winter meist tägliches Absaugen. Viele Unternehmen nutzen stattdessen einen Mattenservice, der die Matten in festen Abständen tauscht und wäscht. Das ist oft die einfachere Lösung, weil die Matten dann auch richtig trocknen.

Sprechen Sie mit Ihrer Reinigungsfirma ab, wie der Eingang im Winter behandelt wird. Sinnvoll ist, ihn bei jeder Reinigung gründlicher zu machen als den Rest des Gebäudes und den Zustand der Matten jedes Mal mit anzusehen. Fällt dabei auf, dass die Matten nicht mehr trocknen, ist ein häufigerer Tausch fällig, bevor der Boden dahinter leidet.

## Was können Sie selbst im Eingang tun?

Einiges, und meist ohne großen Aufwand. Achten Sie darauf, dass Splitt und Schnee schon vor der Tür abgefegt werden, dann landet weniger davon auf den Matten. Ein Schirmständer direkt im Eingang verhindert, dass nasse Schirme durch das ganze Gebäude getragen werden.

Prüfen Sie außerdem, ob die Matten richtig liegen. Eine Matte, die neben der Laufrichtung liegt oder nur die halbe Türbreite abdeckt, wird umgangen. Dann hilft auch die beste Matte nichts.

## Wie entfernt man Streusalzränder vom Boden?

Streusalz ist wasserlöslich. Die weißen Ränder lassen sich deshalb in der Regel mit klarem Wasser oder einem Neutralreiniger feucht aufnehmen. Danach den Boden gut trocknen lassen oder nachwischen, sonst bilden sich neue Ränder.

Vorsicht bei Hausmitteln. Essig und andere saure Reiniger greifen kalkhaltigen Naturstein wie Marmor oder Kalkstein an und hinterlassen matte Stellen, die sich nicht mehr wegwischen lassen. Bei Holzböden gilt: nur nebelfeucht wischen, nie nass.

Wenn Sie unsicher sind, welcher Reiniger zu Ihrem Boden passt, testen Sie ihn zuerst an einer unauffälligen Stelle. Oder Sie fragen jemanden, der den Boden kennt.

## Welche Böden sind im Winter besonders empfindlich?

Nicht jeder Boden leidet gleich. Wie viel Aufmerksamkeit der Eingangsbereich braucht, hängt stark vom Belag ab:

| Bodenbelag | Risiko im Winter | Worauf es bei der Reinigung ankommt |
|---|---|---|
| Kalkhaltiger Naturstein (Marmor, Kalkstein) | Kratzer durch Splitt, matte Stellen durch falsche Reiniger | Keine sauren Reiniger, Splitt früh entfernen |

| Bodenbelag | Risiko im Winter | Worauf es bei der Reinigung ankommt |
|---|---|---|
| Parkett und andere Holzböden | Nässe lässt das Holz quellen, Splitt zerkratzt die Oberfläche | Nur nebelfeucht wischen, Feuchtigkeit sofort aufnehmen |
| Linoleum | Salzränder auf dem Pflegefilm | Keine stark alkalischen Reiniger, Pflegefilm regelmäßig erneuern |
| PVC und Vinyl | Salzschleier, Pflegefilm wird stumpf | Neutralreiniger, Pflegefilm bei Bedarf erneuern |
| Feinsteinzeug | Vergleichsweise robust, aber Grauschleier durch Rückstände von Reinigern | Keine filmbildenden Pflegemittel, gründlich nachspülen |

Gerade bei Naturstein und Holz lohnt es sich, im Winter nicht auf den nächsten Reinigungstermin zu warten. Was einmal zerkratzt ist, lässt sich nur noch mit einer aufwendigen Sanierung retten.

## Was kann Ihre Reinigungsfirma im Winter übernehmen?

Eine gute Reinigungsfirma passt die Reinigung an die Jahreszeit an. Im Winter heißt das vor allem, den Eingangsbereich häufiger und gründlicher zu reinigen als den Rest des Gebäudes.

Bei der Unterhaltsreinigung kümmern wir uns darum, dass Salz und Splitt nicht bis in die Büros wandern. Für Flächen, die nach dem Winter sichtbar gelitten haben, ist eine Grundreinigung im Frühjahr sinnvoll. Sie entfernt Salzschleier und alte Pflegefilme und bereitet den Boden auf eine neue Pflege vor. Wir arbeiten dabei in allen Objekten mit Produkten von Dr. Schnell und wählen das Mittel passend zum Belag, damit Naturstein oder Linoleum keinen Schaden nehmen.

Die Polar Dienstleistungen GmbH betreut Büros und Gewerbeobjekte in Münster und im Umkreis von etwa 30 Minuten Fahrzeit. Wenn Sie wissen möchten, wie Ihr Eingangsbereich durch den Winter kommt, schauen wir ihn uns gern vor Ort an. Ein

Angebot bekommen Sie innerhalb von 24 Stunden nach der Besichtigung.

Mehr zum Unterschied zwischen laufender Pflege und Tiefenreinigung lesen Sie in unserem Beitrag Unterhaltsreinigung oder Grundreinigung?.

## Häufige Fragen

**Ist eine Sauberlaufzone Pflicht?**

In Arbeitsstätten verlangt die Technische Regel ASR A1.5, dass Eingänge so gestaltet sind, dass hereingetragene Nässe und Schmutz keine Rutschgefahr verursachen. Innen kann das eine Sauberlaufzone von mindestens 1,5 Metern Länge leisten.

**Reicht eine normale Fußmatte?**

Meist nicht. Eine einzelne Matte ist nach zwei Schritten überquert und im Winter schnell gesättigt. Danach trägt jeder Besucher Nässe und Salz weiter ins Gebäude.

**Darf ich Streusalzränder mit Essig entfernen?**

Auf kalkhaltigem Naturstein wie Marmor oder Kalkstein nicht, denn Säure greift die Oberfläche an. Salzränder sind wasserlöslich und lassen sich in der Regel mit klarem Wasser oder einem Neutralreiniger entfernen.

**Wann lohnt sich nach dem Winter eine Grundreinigung?**

Wenn Salzschleier oder Kratzspuren auch nach der normalen Reinigung sichtbar bleiben. Dann sind meist Pflegefilme oder Versiegelungen beschädigt, und die Unterhaltsreinigung kommt nicht mehr hinterher.

**Quellen**

1. ASR A1.5 Fußböden, Abschnitt 6: Sauberlaufzonen

KOSTENLOSE OBJEKTBESICHTIGUNG

**0251 379 706 13**

Wir sehen uns Ihr Objekt an. Das Angebot liegt in der Regel innerhalb von 24 Stunden danach vor. Anfrage unter polar.gmbh/kontakt.